Ich grüße dich im Namen unseres Herrn und Retters Jesus Christus. Ihm sei Lob und Ehre in Ewigkeit. Amen.

Du musst etwas sehr Wichtiges verstehen: Satan, unser Widersacher, führt seine Pläne nicht immer nur durch eigene Kraft aus. Er weiß sehr genau, dass bestimmte Dinge nur geschehen können, wenn sie nach den geistlichen Prinzipien verlaufen, die Gott selbst festgelegt hat.

Obwohl er böse ist, bewegt er sich innerhalb der von Gott gesetzten Ordnungen. Leider nutzt er diese Prinzipien sehr effektiv, um zu zerstören, während wir als Kinder des Reiches Gottes sie oft vernachlässigen.

Das Beispiel von Hiob

Betrachten wir das Leben Hiobs. Das Leid, das Satan über ihn bringen wollte, konnte nicht einfach auf gewöhnlichem Wege geschehen. Deshalb wählte er einen höheren Weg: Er stellte sich vor Gott.

Er legte seinen Stolz ab, schloss sich der Versammlung der Engel an und trat vor die Gegenwart Gottes. In gewisser Weise zeigte er Demut, weil er wusste, dass Gott als Schöpfer über alles herrscht.

Und tatsächlich begann Gott ein Gespräch mit ihm.

> *Hiob 1,6–8 (Lutherbibel 2017)*
> *„Es begab sich aber eines Tages, da die Gottessöhne kamen und vor den HERRN traten, kam auch der Satan unter ihnen.*
> *Da sprach der HERR zu dem Satan: Wo kommst du her?*
> *Der Satan antwortete dem HERRN und sprach: Ich habe die Erde hin und her durchzogen.*
> *Der HERR sprach zum Satan: Hast du Acht gehabt auf meinen Knecht Hiob…?“*

In diesem Gespräch fand Satan die Gelegenheit, seine Anklagen vorzubringen – und schließlich wurde ihm erlaubt, innerhalb bestimmter Grenzen zu handeln.

Ein geistliches Prinzip, das viele ignorieren

Wenn schon der „Gott dieser Welt“ versteht, dass sein Erfolg nicht nur von seiner eigenen Kraft abhängt, sondern auch davon, vor Gott zu erscheinen – wie viel mehr sollten wir das verstehen?

> *2. Korinther 4,4*
> *„Der Gott dieser Welt hat den Sinn der Ungläubigen verblendet…“*

Es ist erschreckend: Satan kennt den Wert der Gegenwart Gottes, während viele Gläubige sie meiden.

Er wundert sich, warum wir vor Gott fliehen.
Er wundert sich, warum wir seine Gegenwart mit bedeutungslosen Ausreden vernachlässigen.

Wir sagen: „Ich bin müde.“
Wir sagen: „Ich habe viel zu tun.“
Wir sagen: „Ich muss mich ausruhen für die Arbeit.“

Doch wenn du dich auf deine eigene Kraft verlässt, wird dein Leben entsprechend verlaufen.

> *Jeremia 17,5*
> *„Verflucht ist der Mann, der sich auf Menschen verlässt und hält Fleisch für seinen Arm…“*

Satan hat diesen Weg – die Selbstständigkeit ohne Gott – bereits ausprobiert und erkannt, dass er nicht ausreicht. Deshalb erscheint er weiterhin vor Gott.

Die Kraft, vor Gott zu erscheinen

Hier liegt eine tiefe geistliche Wahrheit:
Gott beginnt Gespräche mit denen, die regelmäßig vor ihm erscheinen.

Wenn wir Gebet, Gemeinschaft, Fasten und das Suchen seines Angesichts vernachlässigen, sollten wir nicht erwarten, dass Gott uns führt.

> *Jakobus 4,8*

> *„Naht euch zu Gott, so naht er sich zu euch.“*

> *Jeremia 29,13*
> *„Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet…“*

Wenn wir uns nicht einmal die Zeit nehmen, Gott regelmäßig zu suchen, dann werden viele Dinge in unserem Leben unerfüllt bleiben – nicht weil Gott nicht will, sondern weil wir fehlen.

Was geschieht in der Gegenwart Gottes?

Wenn du Zeit in der Gegenwart Gottes verbringst:

- beginnt Gott, zu deinem Geist zu sprechen

- erkennt er deine Bedürfnisse, noch bevor du sie aussprichst

- richtet er deine Wünsche nach seinem Willen aus

- schenkt er Antworten auf unerwartete Weise

So wie Gott ein Gespräch mit Satan begann, wie viel mehr wird er mit seinen eigenen Kindern sprechen?

> *Johannes 10,27*
> *„Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“*

> *Psalm 27,8*
> *„Mein Herz hält dir vor dein Wort: Ihr sollt mein Antlitz suchen...“*

Gott spricht oft nicht hörbar, sondern durch den Geist, durch

innere Überzeugung und durch die Führung deines Lebens.

Ein Aufruf zum Handeln

Wenn du ein Gläubiger bist, dann beginne heute:

- Gib Gott deine Zeit
- Sei beständig im Gebet
- Besuche die Gemeinschaft der Gläubigen
- Praktiziere Fasten
- Studiere täglich das Wort Gottes

Stelle dich vor Gott.

Dort geschieht Veränderung.
Dort kommt Führung.
Dort beginnt Gott, mit deinem Leben zu sprechen.

Eine letzte Warnung und Einladung

Wenn du noch außerhalb von Christus bist, denke daran:
Wir haben nicht unbegrenzt Zeit auf dieser Erde.

Die Zeichen der Endzeit erfüllen sich. Die Tür der Gnade bleibt nicht für immer offen.

> *2. Korinther 6,2*
> *„Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“*

> *Hebräer 3,15*
> *„Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt*

> *eure Herzen nicht…“*

Kehre heute um. Wende dich von Herzen Christus zu. Das Evangelium ist nichts, was man aufschieben sollte – es geht um ewiges Leben.

Eines Tages könnte es zu spät sein.

Maranatha – der Herr kommt.

Der Herr segne dich.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP….

Share on:
WhatsApp